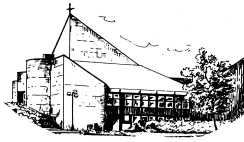


Doppel-Pfarrbrief

14. + 21. November 2021



Katholische Pfarrgemeinde
St. Jakobus Lindenholzhausen

Am Wingert 4 65551 Limburg Tel. 73664
St.Jakobus-Lhh@t-online.de
www.katholischeslimburg.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder, „Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

Für das Bistum

+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

Jakobustisch – donnerstags 12.00 Uhr

Einmal pro Woche nicht alleine, sondern in einer **schönen Tischgemeinschaft lecker essen!** Anmeldung spätestens bis Dienstag 11.30 Uhr im Pfarrbüro.

Bücherei

Die Bücherei ist am **Mittwoch den 17. November** wegen dem Umbau der Rollläden geschlossen.

Brauche ich ein Testament? KAB lädt ein.

Rechtsanwalt Thomas Stein gibt auf der Monatsversammlung am **18.11. um 19.45 Uhr** Auskunft zum wichtigen Thema: Brauche ich ein Testament? Hier sind nun einige Aspekte angefügt. Was können Gründe für ein Testament sein, wann ist es geradezu erforderlich? Warum erweist sich die Vorstellung vom Normalverlauf oft als Irrtum, auf welche Art und Weise wirken Testamente? Sind Schenkungen vor dem Tod sinnvoll und was man dabei beachten sollte. Testamentinhalte, Fallbeispiele und Kostenfragen werden ebenfalls besprochen.

Vorschau:

Die KAB veranstaltet am **01.12. um 7 Uhr** eine Frühlicht mit anschließendem Frühstück, weiterhin am

09.12. ab 15.30 Uhr eine Adventsfeier. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Einstimmung in den Advent für Familien

Am **Sonntag, den 28. 11. (1. Advent) laden wir alle Familien mit Kindern** zu einer Adventswanderung ein. Los geht es um 9.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche. Anschließend machen wir uns auf den Weg in den nahen Wald und werden dort mit Überraschungen rechnen müssen. Zum Abschluss gibt es wieder die Familienkerze, die zu Hause geschmückt werden kann. Anmeldung zu dieser Wanderung bitte bis Montag, 22. 11. im Pfarrbüro (per Mail, Telefon, Briefkasten....)

Adventskalender – nicht nur für Familien

Der Adventskalender mit vielen Geschichten, Bastelideen und anderem mehr ist wieder da. Er liegt zum Preis von 3,35 € am Schriftenstand im Vorraum der Kirche (Geld bitte in die Pfarrbüchse). Er ist ein ansprechender Begleiter durch die Advents- u. Weihnachtszeit.

Adventsmarkt findet nicht statt

Aufgrund der momentanen Situation und den damit verbundenen Auflagen hat der Pfarrgemeinderat entschieden, in diesem Jahr keinen Adventsmarkt zu veranstalten.

Rückblick Sankt Martin-Feier

In diesem Jahr konnten wir wieder fast in gewohnter Weise das St. Martinsfest feiern. Die Kinder der Kita Elisabeth spielten sehr anschaulich die Geschichte des Heiligen Martin auf dem Hügel beim Kirchenparkplatz. Dahinter stand schon „der große Martin“ auf seinem Pferd, der dem anschließenden Zug voranging. Mit dabei wieder die Jugendfeuerwehr, die „große“ Feuerwehr, und Sänger. Brezel gab es natürlich auch wieder. Dabei wurden auch Spenden für Bedürftige hier im Dorf eingesammelt: 377,75 €. Herzlichen Dank allen – auch im Hintergrund – Beteiligten.

Regelungen für den Gottesdienstbesuch

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten. Zu aller Schutz halten wir untereinander Abstand, achten auf die markierten Sitzplätze und Laufwege. Bis zu zehn Leute, die das möchten, können zusammen sitzen. Auf dem Weg zum Sitzplatz tragen wir eine medizinische Maske. Auf dem Platz kann die Maske abgenommen werden. Der Gemeindegesang ist wieder möglich. Es ist auch keine Kontaktdatenerfassung und keine vorherige Anmeldung mehr notwendig.

GOTTESDIENSTORDNUNG 14. 11 – 28. 11. 21

33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrgemeinde
Volkstrauertag u. Zählsonntag

Sonntag, 14. 11. 21

18.30 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Edmund u. Regina Schneider
- Ehel. Heinrich u. Maria Fachinger, Sohn Helmut, Ehel. Gottfried u. Elisabeth Börner, Sohn Anton, Margarete Disper u. Werner Sawall

Dienstag, 16.11.21

17.00 Uhr: Bündnisandacht

Donnerstag, 18.11.21

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Margot Ehlert geb. Schwarz u. Angeh. u. Georg Abel u. Angeh.
- Walter Schmitt u. Elisabeth geb. Jung, Andreas Gernand u. Hildegard Pötz u. Angeh.

Christkönigssonntag

Kollekte für Aufgaben der Diaspora

Sonntag, 21.11.21

18.30 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Anni Heun (2. Amt)
- Raimund Dernbach (2. Amt)
- der Familien Heun, Brötz u. Schmidt
- Arthur u. Frieda Breser u. Angeh.
- Josef Otto

Donnerstag, 25.11.21

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Gerhard Hannappel u. Angeh.
- Werner u. Hedwig Uhe u. Angeh.
- Oswald Wagner u. Angeh.

1. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 28.11.21

18.30 Uhr: Heilige Messe

Gemeinsames Gedächtnis unserer Verstorbenen

15.-30. November

2001 Josef Brahm / 2001 Helena Löw, geb. Fachinger / 2004 Paul Jakob Fachinger / 2004 Wilhelm Becker / 2004 Magdel Bendel, geb. Siery / 2005 Alfons Wagner / 2006 Sarah Hilfrich / 2007 Karl Egenolf / 2007 Josef Nassal / 2008 Irene Stein / 2008 Julius Schupp / 2009 Marlies Barth / 2009 Ferdinand Becker / 2009 Rita Suppus, geb. Hug / 2013 Dietmar Schupp / 2013 Angelika Demer, geb. Batz / 2014 Ursula Budowsky geb. Blum / 2016 Roswitha Maria Otto geb. Otto / 2018 Gerhard Hilfrich /

Ein Name für die neue Pfarrei Limburg

Liebe Gläubige im Pastoralen Raum Limburg, mit dem Auftaktgottesdienst haben wir uns im März auf den finalen Weg zu unserer neuen Pfarrgemeinde begeben. In verschiedenen Teilprojektgruppen wurden die ersten Grundlagen für ein gutes Miteinander in unserer neuen Pfarrei gelegt. Der Bischof hat die 2014 bereits getroffene Entscheidung, dass der Dom die

Pfarrkirche unserer Pfarrei werden soll, bestätigt. Nun haben wir die Möglichkeit, unserer Pfarrei einen eigenen Namen zu geben. Die Namensfindung ist Teil unseres Pfarreiwerdungsprozesses und soll unter Mitwirkung der Mitglieder der neuen Pfarrgemeinde geschehen. Idealerweise kommt so ein breiter Diskussionsprozess in Gang, bei dem wir uns – persönlich und gemeinsam in den Gremien – fragen: Hinter welchem Namen wollen wir uns versammeln? Wofür steht der Patron oder die Patronin - und was hat das mit uns als katholischer Pfarrei in und um Limburg zu tun? Welches Patronat könnte für uns alle in Gegenwart und Zukunft eine Perspektive für christliches Leben im Großraum Limburg eröffnen? Wahrscheinlich kann bei all diesen Überlegungen auch nicht außer Acht gelassen werden, was uns in der Vergangenheit getragen hat...

Wir laden Sie daher ein, uns bis zum Dreikönigstag, dem 06. Januar 2022 über Ihre Pfarrgemeinderäte Namensvorschläge einzureichen, die Sie bitte kurz begründen. Im Frühjahr wird der Pastoralausschuss aus den Vorschlägen einen Namen auswählen und dem Bischof vorlegen. Schon jetzt ist klar, dass am Ende nur ein Vorschlag genommen werden kann. Aber vielleicht ist der Austausch über das, was uns im Leben und im Glauben trägt, was uns Hoffnung gibt und uns anspornt, christlich zu leben, mindestens so wichtig und fruchtbar, wie es das „Ergebnis“ sein wird. Wir wünschen uns gute Gespräche und eine Atmosphäre, in der es am Ende keine „Gewinner“ und „Verlierer“ gibt, sondern einen Namen, mit dem alle leben können - und den gemeinsamen Gewinn, den ernsthafte, geschwisterliche Gespräche immer bedeuten. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Katharina Höhler,

Vorsitzende des Pastoralausschusses

**Ich glaube, dass Gott aus allem,
auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge
zum Besten dienen lassen**

**Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.**

**In solchem Glauben müsste
alle Angst vor der Zukunft
überwunden sein .**

Dietrich Bonhoeffer